



„Altburger Herbst“: Große Leistungsschau

Am Sonntag ist „Altburger Herbst“ rund um die Schwarzwaldhalle. Einzelhändler und Gewerbetreibende präsentieren sich und ihr Angebot von 12 bis 17 Uhr der Öffentlichkeit. Die Betriebe und Vereine haben dazu ein ansprechendes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das schon um 11 Uhr beginnt.

Es wird Kutschfahrten geben, Fahrrad-Trailshows sowie ein Oldtimer-Schlepper-Treffen und Vorführungen der DRK-Rettungshundestaffel. Für die Kinder haben sich die Veranstalter einiges einfallen lassen: Hüpfburg, Geschicklichkeitsbagger, Druckluftparcours, Bastelangebote, Menschenkicker, Kinderschminken und mehr. Am Bauernhausmuseum, das an diesem Tag seine Pforten öffnet,

wird es einen Handwerkermarkt geben. Korbflechter, Bürstenbinder, Puppenwerkstatt sowie mit der Motorsäge geschaffene Kunstwerke sind zu bestaunen. Die Jugendmusikkapelle Altburg spielt zur offiziellen Eröffnung um 11 Uhr im Zelt in der Raiffeisenstraße. Die Trachtenkapelle des Musikvereins, die AC/DC-Coverband „Schmutzengel“ und ein DJ im Gasthaus „Wiesental“ begleiten die Veranstaltung musikalisch. Außerdem können die Besucher der Stubenmusik im Bauernhausmuseum lauschen. Auch der Gaumen wird mit einem breiten Sortiment an allerlei kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Bei einem Gewinnspiel können überdies tolle Gutscheine gewonnen werden, einzulösen in den teilnehmenden Altburger Geschäften. Es gibt einen kostenlosen Shuttle-Bus, den Goldliner der Schmuckwelten Pforzheim.

Engelking-Kalender 2013 wird heute präsentiert

2013 feiert die Grace P. Kelly Vereinigung ihr 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat die renommierte Illustratorin Katrin Engelking einen Kalender gestaltet. Am heutigen Freitag, 12. Oktober, wird sie ihn um 18 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse der Öffentlichkeit präsentieren. Die Auflage des Jahreskalender beläuft sich auf 800 Exemplare. Der Erlös aus dem Verkauf kommt voll und ganz der Grace P. Kelly Vereinigung zugute. Der eingetragene Verein unterstützt krebskranke Kinder und ihre Familien auf dem Weg durch die Krankheit. Ab nächster Woche kann man ihn für 9,50 Euro Euro bei der Stadtinformation Calw, im Modehaus Schaber, bei der Sparkasse Pforzheim Calw, bei der Binderei, im Druckhaus Weber in der Badstraße, im Bürofachmarkt Heim in der Gottlob-Bauknecht-Straße, in der Spielerei in der Lederstraße sowie in der Osianderschen Buchhandlung kaufen.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Ausstellung „Gemischte Gefühle“ eröffnet

Das Krankenhaus in Bildern

Realistisches trifft Abstraktes: Während zurzeit eine Kampagne zum Erhalt des Calwer Krankenhauses läuft, beschreitet der Förderverein „ganz nah“ zusammen mit Schülern des Hermann Hesse-Gymnasiums und des Maria von Linden-Gymnasiums einen künstlerischen Weg, um durch eine Ausstellung einen Ort der Begegnung zu schaffen.

des Fördervereins unterstützen, außerhalb des Medizinischen, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen.

„Mit Kreativität zeigen junge Menschen ihr Feuer und Interesse für das Krankenhaus und regen auf andere Weise zu Überlegungen an, wie es mit der Gesundheitsversorgung weiter geht“, so Oberbürgermeister Ralf Eggert, der auch Schirmherr des Fördervereins ist.



Die Kooperation führte die beiden Kunstlehrer des Maria von Linden Gymnasiums Georg Stratil und Steffen Folter vom Hermann Hesse Gymnasium zusammen. Die Kunstpädagogen gestalteten im Erdgeschoss des Krankenhauses die Präsentation, die durch eine große Vielfalt von Techniken geprägt ist. „Die Arbeiten haben alle viel gedanklichen Hintergrund und der Betrachter sollte die einzelnen Werke auf sich wirken lassen“, sagten die

Lehrer über die freien, experimentellen, fantasievollen und gefühlvollen Darstellungen. Ob Kreide, Acryl, Collage oder Comic, Cyanotypie und Dekalkomanie, die Ausstellung ist mehrere Besuche wert. Umrahmt wurde die Vernissage von musizierenden Schülern. Bis zum 31. Dezember sind die Werke der Schüler zu sehen.

Unter dem Titel „Gemischte Gefühle“ werden im Erdgeschoss des Krankenhauses Bilder gezeigt, die Schüler der beiden Calwer Bildungseinrichtungen fertigten. „Dem Betrachter werden spannende und anregende Darstellungen geboten“, sagte Ina Roy vom Vorstand „ganz nah“. Sie dankte allen Beteiligten der Ausstellungen, die damit das Ziel

Kostenloses Parken für unbesorgten Einkauf auf dem Wochenmarkt

Mit dem neuen Parkkonzept der Stadt Calw wird der samstägliche Wochenmarkt noch ein Stück attraktiver. Über 16 Parkplätze stehen den Besuchern jetzt marktnah kostenlos für 30 Minuten zur Verfügung.

Einfach die Taste am Automaten drücken, Ticket ins Auto legen und den Markt genießen. Sollten die 30 Minuten nicht ausreichen, kann die Parkzeit für 50 Cent auf eine Stunde verlängert werden.

Damit steht dem entspannten Probieren, Schmecken, Genießen und Treffen mit Freunden und Bekannten nichts mehr im Wege. Die Markthändler freuen sich auf einen regen Besuch.



Beraten und Beschlossen

Aus dem Gemeinderat

Nein, über die **Zukunft des Calwer Halenbades** hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung nicht abzustimmen. Jedenfalls noch nicht. Zuvor soll die Verwaltung Gespräche mit dem Gesamtelternbeirat, dem TSV Calw sowie weiteren organisierten Gruppen führen, um die Auswirkungen einer möglichen Schließung zu erörtern. Außerdem wird am 6. November eine Bürgerversammlung zu dem Thema stattfinden. Diesen Auftrag an die Rathauspitze erteilte das Gremium einstimmig. Wie bereits berichtet, stehen im Carl-Schmid-Bad erhebliche Sanierungsarbeiten an, die einen Weiterbetrieb in Frage stellen. „Bereits heute kann die Technik jederzeit versagen“, so Oberbürgermeister Ralf Eggert.

14,2 Millionen Euro soll nach derzeitigem Planungsstand die **Sanierung des Calwer Rathauses** kosten, der Finanzhilfebetrag liegt bei rund der Hälfte der Summe. Gefordert wurde vom Regierungspräsidium eine eindeutige Prioritätensetzung der Stadt nicht nur, aber auch im Sanierungsgebiet Kernstadt. Die dort zusätzlich vorgesehenen Maßnahmen müssten zugunsten der dringend

notwendigen Rathaussanierung zurückgestellt werden. Das sieht der Calwer Gemeinderat genauso und hat bei einer Enthaltung die Priorisierung im Grundsatz beschlossen.

Der auf insgesamt zwei Jahre angelegte **Stadtentwicklungsprozess Calw 2025** steht vor dem Zieleinlauf. Jetzt hat der Gemeinderat einstimmig die Leitsätze und Handlungsziele auf insgesamt fünf Feldern beschlossen: „Wohnen und Städtebau“ – „Soziale Infrastruktur und Miteinander“ – „Arbeit, Handel, Kultur, Tourismus und Freizeit“ – „Landschaft, Naherholung und Umwelt“ – „Mobilität und Vernetzung“. Die Leitsätze und Handlungsziele dienen als kommunalpolitischer Leitfadens für die künftige Entwicklung der Stadt Calw.

Für rund 41.000 Euro soll im **Gewerbegebiet „Stammheimer Feld“ ein Glasfaserkabel** verlegt werden. „Eine schnelle und sichere Internetanbindung ist heute ein Standortfaktor“, sagte OB Eggert zur Begründung. Neben den noch freien Gewerbegrundstücken sollen auch teilweise die Grundstücke der bereits ansässigen gewerbetreibenden angeschlossen werden. Pro Anschluss werden 1.500 Euro fällig. Auf die-

sem Weg soll die Nettobelastung der Stadt auf 20.000 Euro sinken. Massiver Widerstand gegen diese Pläne kam von der Neuen Liste. Bei dem Invest handele es sich um eine wettbewerbsverzerrende Subvention. Der Antrag wurde schließlich bei zwei Gegenstimmen angenommen.

Nach dem Bau- und Umweltausschuss (wir berichteten) hat sich jetzt auch der Gemeinderat aus Kostengründen von einer **Anbindung des ZOB in den geplanten Umfahrungstunnel** verabschiedet. Schon ohne den Abzweig wird der Tunnel 30,5 Millionen Euro kosten, ursprünglich waren 20 Millionen geplant. Mit Abzweig würde der Tunnel 42,2 Millionen Euro kosten, und es bestünde die Gefahr, dass der städtische Anteil an der Finanzierung des Knotens von 2,7 auf 5,7 Millionen Euro steigt, da derzeit niemand sagen kann, was nach der GVFG-Förderung wird, die 2019 ausläuft. Die Stimmung im Gemeinderat war einhellig: „Lieber ein Tunnel ohne Anbindung als gar keinen“, „Eine Frage des finanziell Machbaren“, „Man kann auch ohne die Ausfahrt leben“ – so lauteten einige typische Diskussionsbeiträge. Es wurden jedoch auch kritische Stimmen laut, da es mehr Verkehr in der Bischofstraße geben wird.

● Aktion „Landkreis Calw gegen den Schlaganfall“ mit weiteren Veranstaltungen

Schnelles Handeln kann das Leben retten

Rund 250.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Schlaganfall. Um über Risikofaktoren, Symptome und das richtige Verhalten im Notfall aufzuklären ist vergangene Woche das Aktionsprogramm „Landkreis Calw gegen den Schlaganfall“ mit vielen Veranstaltungen bis zum 25. Oktober an den Start gegangen.

Der Herzinfarkt und der Schlaganfall gehören zu den Todesursachen Nummer eins in Deutschland. Bei beiden Erkrankungen spielt die Zeit bis zur Behandlung und die nachfolgende stationäre Therapie eine entscheidende Rolle für die Zukunft und das Wohlergehen des Patienten. Momentan werden an den Kliniken Calw sowohl eine Schlaganfall-Einheit (Stroke-Unit) als auch eine Brustschmerzereinheit (Chest-Pain-Unit) aufgebaut. Diese Spezialeinheiten bedeuten eine noch bessere und gezieltere Versorgung der Betroffenen.

OB Ralf Eggert lobte die Aktion „Landkreis Calw gegen den Schlaganfall“ bei der feierlichen Eröffnung während des verkaufsoffenen Feiertags, mache sie doch darauf aufmerksam, wie wichtig die Gesundheitsversorgung vor Ort sei. „Wir können stolz sein auf unsere Krankenhäuser und die großartige Versor-

gung, und ich wünsche mir, dass die ganze Bevölkerung sie gerade auch bei planbaren Eingriffen nutzt und nicht in andere Kliniken geht.“

Damit sich Interessierte vor Ort ein Bild machen können werden der Chefarzt der Neurologie Dr. Joachim Hartmann und der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie, Professor Martin Oberhoff sowohl die Stroke-Unit, als auch die Chest-Pain-Unit, und die Krankheitsbilder Schlaganfall und Herzinfarkt am kommenden Mittwoch, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum (4. OG) der Kliniken Calw vorstellen. Der Vortrag ist kostenfrei.

Bereits am morgigen Samstag, 13. Oktober, findet im von 10 bis 14 Uhr an den Kliniken Calw der große REHA-Tag statt. Wenn nach einem Schlaganfall Alltägliches nicht mehr banal ist, benötigen die Betroffenen umfassende Hilfe um wieder ins normale Leben zurück-



kehren zu können. Das Therapiezentrum der Kliniken Calw informiert daher detailliert über Zeit-, Handlungs- und Ernährungsaspekte. Außerdem stellen sich Sanitätsfachgeschäfte aus Calw und Nagold sowie das neurologische Rehabilitationszentrum Quellenhof vor.

Weitere Termine der Aktion „Landkreis Calw gegen den Schlaganfall“: Am heutigen Freitag, 12. Oktober, ist ein Vortrag zum Thema „Moderne Rehabilitation des Schlaganfalls“ um 18 Uhr im Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof Bad Wildbad zu hören. In der

Calwer Aula ist am Samstag, 20. Oktober um 20 Uhr ein Benefizabend mit den Mania Pictures geplant. Gezeigt wird „Jungs vom Dorf“ aus der Trilogie Village People.

Die Abschlussveranstaltung findet am Donnerstag, 25. Oktober von 18 bis 20 Uhr im Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof Bad Wildbad statt.

● **Feierliche Einsetzung von Dorothea Freidinger als Rektorin der Grundschule in Stammheim**

Zwei Jahre der Vakanz haben ein Ende



Für Dorothea Freidinger begann im September das dritte Jahr an der Grundschule in Stammheim. Nachdem sie in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der Vakanz in der Schulleitung aushalf, wurde sie nun als Rektorin für die Einrichtung eingesetzt.

Mit einer lebendigen Feier begleiteten die Schulbeteiligten die offizielle Einsetzung. „Sie haben schon bisher die Vorbildfunktion hervorragend ausgeübt“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert und würdigte die verlässliche Zusammenarbeit mit der Stadt Calw. OB Eggert sprach auch an, dass die Anforderungen an Pädagogen gestiegen seien. Er warb um mehr Zeit für die Kinder: „Vielleicht sollten wir uns die Weisheit gönnen, mit stän-

digen Schulreformen auszusetzen, damit sie auch wirken können.“

Zeit für die Kinder bringt immer wieder der Förderverein der Grundschule auf. „Kinder sind das Wichtigste und so lebhaft und bunt wie die Windräder“, sagte Vorsitzender Andreas Schütz, der die Unterstützung des Vereins mit Angeboten auch für die Zukunft in Aussicht stellte. Und natürlich gratulierte er Dorothea Freidinger ebenso wie die Elternbeiratsvorsitzende Karin Bley: „Wir haben lange auf diesen Tag gewartet und sind froh, denn wir haben schon bald erkannt, dass die Chemie auch zum Kollegium stimmt.“

„Die Veränderungen der Gesellschaft machen auch vor der Schule nicht halt“, sagte Renate Süß, Leiterin des Staatlichen Schulamts.

Sie verwies auf die Vielfalt an Aufgaben für eine Schulleiterin. „Ganz herzlichen Dank für ihre Arbeit, die sie in schwieriger Zeit geleistet haben.“ Zumal die neue Rektorin an zwei Schulen gleichzeitig tätig war, in Stammheim und als Konrektorin der Schlehengäuschule in Gechingen.

Diesen Erfahrungsschatz würdigte nicht nur die geschäftsführende Schulleiterin Martina Fischer, sondern auch Dorothea Freidingers Kollegen aus Gechingen. Mit einem Augenzwinkern stellten sie fest: „Das war eigentlich eine feindliche Übernahme.“ Zu guter Letzt motivierte Schuldekan Reinhard Zimmerling in seiner unnachahmlichen Art zur Freiheit der Erziehung. „Die Gesellschaft braucht Querdenker und keine glatt gebügelten Kreaturen.“

● **Klaus Schäuble rückt für Siegfried Mann nach, der aus beruflichen Gründen aufhört**

Personalwechsel im Stammheimer Ortschaftsrat

Einer geht, einer kommt: Siegfried Mann (Bild Mitte) hat nach 13 Jahren sein Mandat im Stammheimer Ortschaftsrat aus beruflichen Gründen niedergelegt. Für ihn rückt Klaus Schäuble in das Gremium nach.

Erstmals wurde Siegfried Mann 1999 in den Ortschaftsrat gewählt. Bei den Wahlen 2004 und 2009 wurde er durch die Bürger bestätigt. Ortsvorsteher Philipp Koch erinnerte in seiner Rede an die vielen öffentlichen Maßnahmen, bei deren Gestaltung Siegfried Mann in den vergangenen Jahren mitgewirkt hat. Dazu gehörten die Freibadsanierung, diverse Kanalarbeiten, die Neustrukturierung der Ortsverwaltung die Neubesetzung der Ortsvorsteherstelle der Erweiterungsbau des Maria von Linden-Gymnasiums, die Fertigstellung des Hochbehälters Hubäcker, des Kreisverkehrs sowie die Erschließung der Baugebiete „Lunkteile“, Stammheimer Feld“ und „Mühläcker“.

„Mit Siegfried Mann verliert der Stammheimer Ortschaftsrat einen streitbaren Geist“, so



Ortsvorsteher Koch. „Herr Mann hat immer seine Meinung geäußert, auch wenn es vielleicht nicht jedem gefallen hat. Er war immer offen und direkt, vielleicht manchmal zu direkt, aber bei ihm wusste man stets, wo man dran war“. Mit diesen Worten charakterisierte Philipp Koch die engagierte Art, mit der sich

der scheidende Ortschaftsrat an den Diskussionen beteiligt hatte.

Der Ortsvorsteher hob auch hervor, dass die Tätigkeit im Ortschaftsrat ein Ehrenamt ist: „Er hat hierfür keine Vergünstigungen bekommen, sondern hat vielmehr neben seinem Betrieb und seinen familiären Verpflichtungen viel Zeit, Kraft und Energie aufgewandt, um seiner Ratstätigkeit verantwortungsvoll nachgehen zu können“. Philipp Koch dankte Siegfried Mann

auch im Namen von OB Ralf Eggert sowie der anderen Ratsmitglieder und überreichte ein kleines Abschiedsgeschenk.

Die Nachfolge von Siegfried Mann wird Klaus Schäuble antreten, der schon einmal per Handschlag begrüßt wurde und die Gemeindeordnung überreicht bekam.

Verkaufsoffener Feiertag • Gartentag • Hamburger Fischmarkt



● **Konzerte, Vorträge und Workshops am Wochenende**

2. Calwer Gitarrentage

Vom 12. bis 14. Oktober finden in der Musikschule die 2. Calwer Gitarrentage mit Konzerten, Vorträgen und einem eintägigen Workshop statt. „Zauber der Gitarren“ lautet das Motto des Eröffnungskonzertes mit den Gitarristen Helmut Rauscher und Till Veeh (Foto) am heutigen Freitag, 12. Oktober, um 20 Uhr.



Der international renommierte Gitarrist und Gitarrenpädagoge Professor Mario Sicca hält einen Workshop am morgigen Samstag, 13. Oktober, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr ab. Mario Sicca unterrichtete unter anderem an den Musikhochschulen Stuttgart und

Karlsruhe und war auch der Lehrer von Helmut Rauscher und Till Veeh.

Der Samstag wird um 19 Uhr mit einem Konzert mit Jens Felger ebenfalls im Saal der Musikschule beendet. Jens Felger spielt in seinem Programm eigene Kompositionen und Transkriptionen von Werken anderer Komponisten.

Ein volles und buntes Programm bietet der Sonntag, 14. Oktober. Um 11 Uhr eröffnen Schüler und Ensembles der Musikschule Calw mit einer Matinee. Es folgt um 12 Uhr ein Vortrag mit Jens Felger unter dem Titel „Computer_Gitarre_Computer_Gitarre“. Schüler der Musikschule Calw spielen um 15 Uhr „Musik zur Kaffeezeit“.

„Und die Saiten konnten endlich schreien“ - unter diesem Motto verrät uns um 16.30 Uhr Rolf Haug Interessantes zur E-Gitarre. Rock and Blues heißt es im abschließenden Konzert um 17.30 Uhr von Cristo Kafetzis mit Band und Schülern.

Bei allen Veranstaltungen unter Beteiligung von Calwer Lehrern und Schülern ist der Eintritt frei, Spenden sind erbeten. Lediglich der Workshop mit Professor Sicca enthält eine Teilnehmergebühr. Anmeldungen über das Sekretariat der Musikschule Calw unter Telefon 07051 9208-0 sind erforderlich.

● **Reihe im Hirsauer Kursaal geht am 4. November weiter**

Jazzkränzchen zum Frühstück

„Tante Friedas Jazzkränzchen“ serviert in der Reihe der Calwer Jazzfrühstücke am Sonntag, 4. November, um 11 Uhr im Hirsauer Kursaal flotten Dixieland. Die renommierte Band aus Reutlingen ist weit über die Grenzen ihres Heimatkreises bekannt.

Kein Wunder, schließlich wurde die Band bereits Ende der 1960er Jahre gegründet und kann seitdem auf eine Vielzahl erfolgreicher Auftritte und Konzerte im In- und Ausland verweisen, sei es in Jazzclubs, auf Festivals oder vielen anderen Gelegenheiten.

Präsentiert wird heißer, fetziger Oldtime-Jazz der Jahre 1900 bis ca. 1940, immer voller „feeling“ und mit interessanten Arrangements. Das Repertoire von „Tante Friedas Jazzkränzchen“ beinhaltet einen reichen Schatz an Dixieland-Stücken, unter anderem komponiert von den Legenden Fats Waller, Duke Ellington, W.C. Handy, Jelly Roll Morton, Louis Armstrong, Earl Hines und vielen mehr. Lange Jahre spielte die Band nur mit Banjo, ohne Schlagzeug. Inzwischen hat sich das wieder geändert, denn nun gibt es kein Banjo mehr, stattdessen sitzt am Schlagzeug eine

Frau, swingend und rollend, ganz im Stil der Drummer des alten New Orleans. „Tante Friedas Jazzkränzchen“ sind Peter Fietz an der Trompete, Woody Wurster an der Posaune, Wolfgang Albrecht an Saxophon und Klarinette, Bandleader Clemes Wittel am Piano, Helmut Teltscher am Helikon und Iris Oettinger am Schlagzeug.

Das Frühstück beginnt um 10 Uhr, das Konzert um 11 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro, für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ermäßigt 10 Euro. Kinder bis 5 Jahre frei. Kartenvorverkauf bei allen Reservix-VVK-Stellen und bei der Stadttinfo, Telefon 07051 167-399. Veranstalter ist der Fachbereich II, Abtl. Kultur, bei der Stadt Calw.



Besenfest in der Gemeindehalle

Der Liederkranz Stammheim lädt am morgigen Samstag, 13. Oktober, ab 18 Uhr zum Besenfest in die Gemeindehalle ein. Die Gäste erwartet im vorderen Drittel eine lauschige Weinlaube, anheimelnde Lampenbeleuchtung, geschmückte Tische und herbstliche Dekorationen. Für den großen und kleinen Hunger werden Kürbiscrèmesuppe, Schlachtplatte, Schnitzel mit Brot und Salat, Maultaschen mit Kartoffelsalat, Schmalzbrot und Käsewürfel serviert. Dazu gibt es eine Auswahl an Weinen, aber auch sonstige Getränke. Fehlen darf auf gar keinen Fall Neuer Wein und Zwiebelkuchen. Für kurzweilige Unterhaltung sorgen Johannes Spyrika mit seinem Akkordeon und die beiden Chöre. Der Liederkranz Stammheim freut sich auf einen gemütlichen Abend mit vielen gut gelaunten Gästen.

Multivisionsshow: Im Reich der Maya

Begegnungen mit einer uralten Kultur in Südmexiko, Belize, Guatemala und El Salvador erwarten die Zuschauer bei einer Multivisionsshow mit Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner am kommenden Donnerstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr in der Aula in Calw. Die beiden Referenten laden in einer Veranstaltung der Volkshochschule Calw zu einer

stimmungsvollen Reise durch das Reich der Maya ein. Diesem Volk gehören heute etwa sechs Millionen Menschen an. Die meisten sind Kleinbauern und leben in armen Verhältnissen, strahlen jedoch eine unglaubliche Lebensfreude aus. Faszinierende Bilder lassen den Betrachter an Jahrtausende alten Zeremonien, Karnevalsfeiern und farbenfrohen Marktbesuchen teilhaben. Dass sich Abenteuer, Armutsbekämpfung und Umweltschutz miteinander verbinden lassen, ist immer wieder Thema des Vortrags. Diese Veranstaltung ist Teil der vhs-Reihe „Faszination Ferne“. Die Reihe wird unterstützt von der Sparkasse Pforzheim Calw und der Stadt Calw. Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Kreisnachrichten, im Kartenbüro der Sparkasse Pforzheim Calw, bei allen üblichen Vorverkaufsstellen und online über www1.reservix.de. Weitere Informationen bei der Volkshochschule Calw unter Tel. 07051 9365-0 oder www.vhs-calw.de.





● Rund 200 Kinder und Jugendliche traten beim Hermann-Hesse-Cup in Stammheim an

Karateka maßen sich in Kata und Kumite

Der Hermann-Hesse-Cup 2012 des Shotokan Karate Dojo Calw e.V. ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Rund 200 Teilnehmer stellten sich in der Stammheimer Gemeindehalle den Wettkämpfen in den Einzel- und Gruppenwertungen für Kinder und Jugendliche.

Aus dem ganzen süddeutschen Raum reisen die Teilnehmer mit ihren Familien und Trainern an, um an dem Turnier teilzunehmen. Schon seit vielen Jahren veranstaltet der Calwer Verein den Hermann-Hesse-Cup nun schon und

hat sich damit einen sehr guten Ruf erarbeitet. „Deshalb kommen Sportler aus Darmstadt, Nürnberg oder Baden-Baden zu uns“, so der Vereinsvorsitzende Michael Pfäffle.

Über 20 Vereine waren mit dabei und schickten ihre Kinder und Jugendlichen ins Rennen. „Am erfolgreichsten hat dabei der Verein aus Donau-Eschingen abgeschnitten.“ Angetreten sind die Teilnehmer zu den Einzelwertungen in Kata und Kumite sowie in der Kata-Gruppenwertung, bei der es auf synchrone Bewegungen des Teams ankommt.

Der Hermann-Hesse-Cup gilt als sogenanntes

Sichtungsturnier. Im Karate gibt es den Dachverband Deutscher-JKA-Karate Bund e.V. mit verschiedenen Stützpunkten, so auch für den Bereich Südwest. Von diesem Stützpunkt ist ein Vertreter beim Turnier dabei und beobachtet die Teilnehmer. So findet er möglicherweise Starter für verschiedene Kader.

Damit die Teilnehmer auch in den Wettkampfpausen gut versorgt waren, hatte der Verein Shotokan Karate Dojo Calw selber die Bewirtung übernommen: Getränke, Würstchen, Maultaschen, Kaffee und Kuchen bescherten allen eine gute Mahlzeit.

● „China – die neue Weltmacht?“ – Männerforum Heumaden lädt am 19. Oktober ins Gemeindehaus ein

Spannender Vortrag über ein faszinierendes Land

„China – die neue Weltmacht?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Vortrag des Männerforums Heumaden am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Es referiert Hans Steinbeck, Projektleiter und Dozent an der School of International Business der Steinbeis-Hochschule.

Dank seiner China-Reisen vermag Hans Steinbeck profunde Einsichten über das Land zu vermitteln.

China fasziniert mit seiner Kultur und seiner Landschaft, das aber auch mit seinen 1,35 Milliarden Menschen eine riesige Bevölkerung und ein erhebliches Wirtschaftspotenzial bietet. Man kann nur staunen, wie in den letzten Jahrzehnten aus diesem Entwicklung-

sland ein Schwellenland geworden ist, das mit seinen sagenhaften 3,3 Billionen US-Dollar Währungsreserven auch für Europa zu einem wichtigen Kreditgeber geworden ist.

Und der Trend der Industrialisierung und der Ausbildung einer Infrastruktur setzt sich massiv fort. Besonders in den Zeiten des Kalten Krieges sprach man gerne von der gelben Gefahr, und in der Tat lässt die chinesische Wirtschaft im Umgang mit Patenten und Markenrechten oder in der Erschließung von Rohstoffen kein zimperliches Verhalten erkennen.

Doch hinter all dem steckt auch ein großes Potential von Risiken und Problemen:



dem wirtschaftlichen Erfolg entspricht keine Demokratisierung, soziale Probleme werden erst langsam überhaupt angegangen, innerhalb Chinas drohen ungleiche Einkommensverhältnisse zu sozialen Spannungen zu führen und die Ein-Kind-Politik ist eine schnell tickende Zeitbombe angesichts der demografischen Entwicklung, die eine weitaus

größere Altersproblematik anzielt, als dies für Europa denkbar ist.

Hans Steinbeck wird aus diesen Bausteinen in Heumaden einen spannenden Vortrag und Einblick in ein Land geben, das trotz allem faszinierend bleibt.

● Peter J. Weber übernimmt den Stab von Jörg Winterberg

FH begrüßt neuen Rektor

Mit einem neuen Rektor startet die SRH Hochschule Calw in die Vorlesungszeit. Professor Peter J. Weber übernimmt die akademische Leitung der Hochschule von Professor Jörg Winterberg, der sich wieder voll und ganz seinen Aufgaben im Rektorat der SRH Hochschule Heidelberg widmet. Für Kontinuität sorgt Geschäftsführer Christian Gerard, der die erfolgreiche Arbeit gemeinsam mit dem neuen Rektor fortsetzen wird.

SRH Vorstandschef Prof. Klaus Hekking hat den neuen Rektor Anfang Oktober in sein Amt eingeführt. Zunächst dankte er Professor Winterberg für sein Engagement. Während seiner Amtszeit habe er erheblich zur Professionalisierung der Hochschule beigetragen und mit der institutionellen Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat und der staatlichen Anerkennung wichtige Meilensteine erreicht.

„Auf dieser Grundlage kann der neue Rektor das Profil der Hochschule weiter schärfen und die Forschungsarbeit ausbauen“, so Professor Hekking weiter. Professor Weber verfügt über mehrjährige Erfahrung im Hochschulmanagement. Der 46-jährige Wirtschaftspädagoge war zuletzt Vizepräsident der Hochschule für Angewandte Sprachen (SDI) in München und lehrte dort Internationale Wirtschaftskommunikation.

„In Calw möchte ich die Schwerpunkte Wirtschaft und Medien weiterentwickeln und dabei besonders auf Internationalisierung und eine enge Anbindung an die lokale Wirtschaft setzen“, sagte



te Professor Weber über seine Ziele. Zusätzlich zu seinem Know-how bringt Professor Weber ein wissenschaftliches Projekt mit an die Hochschule.

Der Forschungsverein LINEE+ (Languages in a Network of European Excellence) untersucht und fördert die sprachliche Vielfalt in Europa. Im Juni 2013 wird die SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw voraussichtlich Gastgeber für die jährliche internationale Tagung des Vereins sein.

Abfallbilanz 2011 fällt positiv aus

Die im August vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft vorgestellte Abfallbilanz 2011 für Baden-Württemberg fällt auch für den Landkreis Calw positiv aus. So war das jährliche Aufkommen an Haus- und Sperrmüll mit 67 Kilogramm je Einwohner landesweit wieder eines der geringsten. „Bei der Wertstoffeffassung aus Haushalten und Gewerbe sind wir als bisher Landesbester leider auf Platz zwei gerutscht“, so Geschäftsführer Manfred Kriek vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Calw. Hier gelte es, Bürger und Gewerbetreibende zu motivieren, dem Abfallwirtschaftsbetrieb durch konsequente Abfalltrennung weiterhin möglichst viele Wertstoffe zu überlassen. Auch bei der Bioabfallsammlung sieht er weiteres Potenzial. Nachdem die Tochterfirma AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH seit 1. Januar das Kompostwerk in Neulach-Oberhaugstett übernommen hat und selbstständig führt, soll auch der Anschluss der Haushalte an die Biotonne noch ausgebaut werden. So können die im Landkreis anfallenden Bioabfälle direkt in hochwertige Kompost- und Pflanzerde umgewandelt werden und bleiben so in einem sinnvollen, regionalen Kreislauf.

Die komplette Abfallbilanz 2011 ist unter www.um.baden-wuerttemberg.de abrufbar. Informationen zum Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Calw sind unter der Servicenummer 0800 3030839, E-Mail: kontakt@awb-calw.de oder www.awb-calw.de erhältlich.

● Wanderausstellung im Haus auf dem Wimberg und der Altenpflegeschule zu sehen

289 Werke aus 22 Ländern zum Thema „Alter“

Das Thema „Alter“ löst in den Menschen die unterschiedlichsten Emotionen aus. 158 Künstler aus der ganzen Welt gestalteten Arbeiten, die sich damit auseinandersetzen. Im Haus auf dem Wimberg und der benachbarten Altenpflegeschule sind sie bis Ende des Monats zu sehen.

Und diese Zeit wird es brauchen, um die Vielfalt der Perspektiven zu erfassen. Immerhin sieht sich der Betrachter 289 einzelnen Werken aus insgesamt 22 Ländern gegenüber. Nicht zuletzt das Wortspiel im Titel der Ausstellung „K(alt) er Liebe(r) verletzt(er) Mensch“ eröffnete die Bandbreite der Herangehensweise.

„Mit der Verletzung im Leben gehen Künstler aus Deutschland anders um, als jene in der Türkei“, verwies Matthias Brugger auf Kulturen und Herkunftsländer. Selbst in der Ausbildung der Altenpflege tätig, engagiert er sich bei der



Internationalen Künstlerinitiative „Spaltenstein-Projekt“ in Friedrichshafen.

„Wir waren vom Echo zu diesem Thema überrascht“, zieht Brugger sein Fazit zur Teilnahme via Mail und Postweg. Denn dadurch ist die Ausstellung gekennzeichnet. Perspektiven

und Auseinandersetzung mit dem Thema sind quasi im Postkartenformat erstellt. Auf diesem Weg kamen dann beispielsweise auch Beiträge aus Brasilien oder Japan. „So weisen nicht nur die Darstellungen selbst, sondern auch die angewendeten Techniken eine große Vielfalt auf“, erläuterte der Initiator beim Rundgang.

Immer wieder begegnete man dabei Collagen. Da zierte schon mal ein Pflaster das Gesamtwerk oder der Kopf eines Seniors wurde mit dem eines Babys im Kinderwagen getauscht. „Mit dieser Ausstellung kann ein anderer Blickwinkel auf das Alter ermöglicht werden und helfen, das vorherrschende Stigma in der Gesellschaft abzubauen“, motivierte Anette Scheer, Leiterin der Altenpflegeschule auf dem Wimberg zu neuer Betrachtungsweise.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungs-	112
dienst und Notarzt	
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 13.10. 8 Uhr bis Montag, 15.10. 8 Uhr

ZÄ. Herta Dittrich, Wilhelmstr. 20, Bad Liebenzell
Tel.: 07052 42 33

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 12.10. bis Sonntag, 14.10.

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 12.10.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Sa. 13.10.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22,
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

So. 14.10.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,
Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Mo. 15.10.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,
Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett;
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1,
Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Di. 16.10.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,
Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,
Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Mi. 17.10.

Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Do. 18.10.

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31,
Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21,
Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf Dienstag festgelegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Dienstag von 9 bis 13 Uhr
Montag von 9 bis 13 Uhr

Am Dienstag, den 16. Oktober ist die Redaktion, wegen einer Schulung, nicht besetzt.

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im Rathaus Calw ist dienstags 13 Uhr. Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 12.10.

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg
Jazz am Schießberg - Benjamin Schatz

Samstag, 13.10.

14.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen
Stadthistorischer Rundgang Calw

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Klostermuseum
Wie wurde im Mittelalter gebaut?

18.00 Uhr Calw, Café – Bistro – Kult, Lederstraße
Matthias Hautsch – Konzert

Sonntag, 14.10.

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau-Haupteingang
Unterer Torbogen
Klosterführung Hirsau

12.00 bis 17.00 Uhr Calw-Altburg, diverse Veranstaltungsorte (Betriebe und Geschäfte in Altburg)
Altburger Herbst verkaufsoffener Sonntag - Gewerbeschau

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang-Unterer Torbogen
Das herzogliche Jagdschloss und seine erlauchten Bewohner

Donnerstag, 18.10.

19.30 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Im Reich der Maya

Freitag, 19.10.

20 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen
Nachtwächterrundgang

Sonntag, 21.10.

11.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Frauenwege durch Calw

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Klostermuseum Hirsau
Bruder Pförtner empfängt Gäste und führt Sie durch sein Kloster

Ausstellungen

Palais Vischer, Bischoffstr. 48

Hesse 2012 – „1877 –

Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses“

bis 31.10. Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Viel wurde über Hesses prägende Jugendjahre in Calw geforscht und geschrieben. Nicht zuletzt von ihm selbst, in seinen „Gerbersau“-Erzählungen. Die von Hermann-Hesse-Museum und Stadtarchiv erarbeitete Ausstellung will anhand von Originalquellen aus dem Jahr 1877 ein Porträt der Heimatstadt Hesses zum Zeitpunkt seiner Geburt zeichnen: Politische Strömungen, wirtschaftlicher Wandel, Beginn der Moderne, soziale Konflikte und kulturelle Ablenkungen in der kleinen Stadt im Nordschwarzwald finden Erwähnung.

Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 -"Tempeltänzerinnen,

Inspirationen aus Sri Lanka"
Ausstellung Jayantha Gomes

bis 28.10. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr.
Hesses „Indienreise“ führte ihn nach Südostasien, nie jedoch nach

Indien. Zahlreiche seiner „indischen“ Eindrücke hat der Autor auf Sri Lanka gesammelt. Jayantha Gomes ist in Sri Lanka zur Welt gekommen und aufgewachsen, heute lebt er in Calw. Die künstlerische Formensprache sowie kulturelle und religiöse Einflüsse seines Heimatlandes sind Bestandteile seiner Kunst geworden, ebenso wie die Beschäftigung mit Hermann Hesse und die Auseinandersetzung mit seiner Wahlheimat im Nordschwarzwald.

Calw, Innenstadt

bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

Hermann Hesse – Weg der Gedichte

Mit dem „Weg der Gedichte“ sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und ein Bild von Calw – aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat – in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

Gerberei Museum, Badstraße 7/1

Hesse 2012 - Ausstellung Gerd Woreschke "Knulp"

bis 31.10., Öffnungszeiten: sonntags 14 bis 17 Uhr

Der Landstreicher Knulp ist eine der beliebtesten Figuren Hesses. Seine Heimatstadt ist Gerbersau und seine letzten Tage verbringt er ebenfalls dort in unmittelbarer Nähe der Gerberei Balz, heute Gerbereimuseum. Der Calwer Künstler Gerd Woreschke setzt sich in seinen Arbeiten mit der Figur Knulps auseinander und spiegelt in oft ironischen Zeichnungen und Gemälden den Blick des Landstreichers auf seine Stadt. Die Ausstellung findet im Gerbereimuseum am literarischen Schauplatz der Erzählung statt. Gerd Woreschke, geboren in Leipzig, lebt seit 1990 in Calw und ist als freischaffender Künstler tätig.

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegiersten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Montag:	kein öffentlicher Badebetrieb	
Dienstag:	06:00 – 07:00 Uhr	Frühschwimmen
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad mit
	15:00 – 16:30 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch:	14:30 – 21:00 Uhr	Familienbad
Donnerstag:	13:30 – 15:00 Uhr	Damenbad
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad
Freitag:	13:00 – 21:00 Uhr	Familienbad
Samstag:	08:00 – 09:00 Uhr	Familienbad
	09:00 – 10:00 Uhr	Seniorenswimmen
	10:00 – 16:30 Uhr	Familienbad mit
	13:30 – 15:30 Uhr	Spielnachmittag
Sonntag:	08:00 – 13:30 Uhr	Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-So 11-17 Uhr

Klostermuseum Hirsau: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

Palais Vischer: Sa-So 14-17 Uhr

Gerbereimuseum: Sonntags 14-17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg:

jeden 1. Sonntag im Monat 14 -17 Uhr

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 12.10. 16.00, 18.15 & 20.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D

Sa., 13.10. 16.00, 18.15 & 20.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D

So., 14.10. 14.00, 16.00, 18.15 & 20.15 „Madagascar 3“
in Digital 3D

Mo., 15.10. 16.00, 18.15 & 20.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D

Di., 16.10. 16.00 & 18.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D

20.15 „Die Kirche bleibt im Dorf“

Mi., 17.10. 16.00 & 18.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D

20.15 „Die Kirche bleibt im Dorf“